

**One World Archaeology Today**  
**Cornelius Holtorf**

Cornelius Holtorf  
Lund universitet  
Institutionen för Arkeologi och antikens historia  
Box 117  
221 00 Lund  
Sweden  
[cornelius.holtorf@ark.lu.se](mailto:cornelius.holtorf@ark.lu.se)

Zusammenfassung

Seit seiner Gründung im Jahr 1986 hat sich der *World Archaeological Congress* eine politisch und ethisch geprägte, globale Sichtweise der Archäologie zu eigen gemacht, die unter dem Namen "One World Archaeology" bekannt geworden ist. In diesem kurzen Essay argumentiere ich, dass One World Archaeology die Archäologie im Zeitalter der Globalisierung darstellt. Als solche sollte sich One World Archaeology nicht mit weniger zufrieden geben als dem Versuch, durch die Mittel, die Archäologen zur Verfügung stehen, die globale Solidarität unter allen Menschen dieser Erde zu befördern und die dramatischen Ungleichheiten zwischen ihnen zu reduzieren. Ich plädiere dafür, dass die zwei wichtigsten Leitprinzipien sowohl für One World Archaeology als auch für die Arbeit des *World Archaeological Congress* Solidarität und Inklusivität werden sollen. Dieser Aufsatz enthält eine Reihe von Vorschlägen, was das praktisch bedeuten kann.